

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	X
Erster Teil: Kriegsgefangenschaft und Unfreiheit in der Ilias	1
Einzelchicksale und Gesamtschicksal	3
Chryseis und Briseis 3. Andromache und Astyanax 6. Die Namenlosen 7	
Paradeigma: Belagerte Stadt	8
Schild des Achilleus 10. Meleager-Erzählung 12. Vergleiche 14	
Bedrohung und Verteidigung der Stadt	18
Verträge und Vertragsbruch 18. Kampf um Stadt, Frauen und Kinder: Achilleus 21. Kampf für Stadt, Frauen und Kinder: Hektor 25	
Besiegte und Erbeutete	32
Männer und Knaben: Gefangennahme und Auslösung – Tötung 33. Frauen und Mädchen: Gefangenschaft im Heerlager – Ehe, Konkubinat, Dienstbarkeit 39	
Ziel der Eroberer	45
Erwerb von Stadtraum und Frauen 45. Zerstörung der Stadtrivalin – Ver- nichtung oder Unterwerfung der Bewohner 46	
Exkurse	50
I. Stadtdenken 50. II. Kaufsklaverei 51. III. Frauenraub 55. IV. $\delta\mu\omega\eta$ und $\delta\omicron\upsilon\lambda\eta$ 58. V. Landnahme 59. VI. Stadtfehden 61	
Nachträge und Hinweise	63
Zweiter Teil: Der unfreie Mensch in der Odyssee	79
Vorbemerkung	81
I. Seeraub	85
1. Bedrohung und Verlust der Freiheit in der Odyssee	85
a) Die kretische Lügengeschichte des 14. Gesanges. b) Arten des Frei- heitsverlustes: Folge von Piratenüberfällen – Entführung – Anwen- dung von Strandrecht. c) Unterschied zwischen Odyssee und Ilias. d) Präventivmöglichkeiten: Xenie und Hikesie – Rechtshilfeverträge	
2. Das piratische Moment in der Welt der Odyssee	93
a) Seeraub anstatt Krieg. b) Handel und Piraterie. c) Piratischer Geist	

3. Ort und Zeit der Odyssee	100
a) Ionisches Meer und westliches Hellas. b) Piraterie und Kolonisation. c) Ein neuer Menschentypus. d) Das mittlere Drittel des 7. Jahrhunderts	
4. Parallele Überlieferung	107
a) Homerische Hymnen. b) Bildkunst	
5. Folge und Wirkung der Piraterie zur Zeit der Odyssee	112
a) Seeraub als Ursache der Unfreiheit. b) Bewertung des Seeraubs	
II. Menschenhandel	117
1. Nachrichten über Unfreie	117
a) Allgemeine Feststellungen: Zahl, Art und Vorkommen von Unfreien – Ihre Rolle in der epischen Dichtung. b) Eumaios und die Phoinikerin: Die Geschichte des Schweinehirten – Zweck des Berichtes – Fiktion und Realität. c) Eurykleia und die Sikelerin	
2. Ethnische und politische Aspekte	123
a) Herkunft Unfreier: Anderswo Wohnende – Anders Sprechende – Sprache und Namen – Ethnika. b) Prinzip der Exodoulie: Verkauf in der Fremde – Theopomp über die Chier – Hellenen und Barbaren. c) Demoszugehörigkeit und Demosfremdheit: ἐλεύθερος – ξείνος – δούλιος	
3. Handelsplätze	134
a) Orte des Epos: Ithaka – Scherie und Syrie. b) Andere Örtlichkeiten: Korinth, Attika, Chios; Kreta	
4. Vokabular des Menschenhandels	137
a) Präliminarien: Ergreifen und Wegtreiben – Binden – Entlaufen. b) Geschäftsgang: Verkauf – Kauf. c) Kaufpreis: Formulierungen – Nähere Angaben – Bezeichnungen. d) Terminologischer Befund	
5. Beginn der Kaufsklaverei	144
a) Sachverhalt im Epos: Zahl, Art und Alter der Käufer – Alter der Un- freien – Neuheit des Motivs. b) Spätere Überlieferung	
III. Abhängige Arbeit	150
1. Gliederung der Arbeit	150
a) Umgangsbereiche: Allgemeines – Anteil der Geschlechter. b) Hori- zontale und vertikale Arbeitsteilung	
2. Formen der abhängigen Arbeit	154
a) Arbeitsverhältnis auf Zeit und auf Dauer: Lohnarbeiter und Gesinde – Terminologie. b) Funktionen und Bezeichnungen. c) Geschlecht und Anzahl der Bediensteten. d) Lokale und soziale Herkunft der Bedienste- ten. e) Formalien: Arbeitsverträge – Lohn – Unterhalt – Anteil an Er- zeugnissen. f) Spannungen: Arbeitssuche und Arbeitsangebot – Freier Arbeiter und unfreier Arbeiter – Maßnahmen Perianders von Korinth	

3. Ordnung des Hauses	185
a) Der Oikos als Einheit. b) Prinzip von Gegenseitigkeit, Zugehörigkeit, Loyalität. c) Die Unordnung im Odysseusoikos	
4. Situation des Unfreien	193
a) Angleichung und Unterscheidung. b) Einzelheiten des Tageslaufs: Muße – Schlaf – Kult. c) Äußere Erscheinung: Weibliche Schönheit – Männliche Kleidung. d) Soziale Kennzeichnung durch Apposition, Beiwort, Anredeformen. e) Lebenslauf: Einzelne Viten – Die Bedeutung von ἡθεῖος – Rückgewinn der Freiheit. f) Poetische Bedeutung: Allgemeines – Die Anrede des ‘Sängers’ an Eumaios. g) Ergebnis	
Schlußbemerkung: Historische Einordnung	210
Beilagen	213
I. Bildliche Entsprechungen zum Motiv ‘Stadt im Krieg’. II. Homerischer Hymnos 7. Auf Dionysos. III. Historische Aussagen ‘epischer Formeln’. IV. Sozialgeschichtliche Bedeutung ‘typischer Szenen’. V. Platons Zitat der Worte des Eumaios über das δούλιον ἡμᾶρ (Od. 17,322f. – Leg. 777a). VI. Ikonographische Beobachtungen	
Register	242
Epische Wörter. Stellen. Abkürzungen: 1. Ausgaben. Wörterbücher. Sammelwerke. 2. Bücher und Aufsätze	
Abbildungen	Tafel I – IV